

Schulamt aktuell

BISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

AUSGABE 8

JAHRGANG 2022

Gesegnete Weihnachten

IN DIESER AUSGABE:

Wort des Schulamtsleiters	2
Aus dem Schulamt	3
Aus dem Ressort	9
Allgemeines	11
Kontakte	14



Grafik & Idee: Irene M. Unger

A' MENSCH WIE ADAM.

Am Vorabend zu Christi Geburt wird das erste Menschenpaar „Adam & Eva“ in der Liturgie betrachtet.

Jesus Christus, der neue Adam, bringt uns das Leben in Fülle. Durch IHN wird Menschwerdung für jede(n) Einzelne(n) möglich.

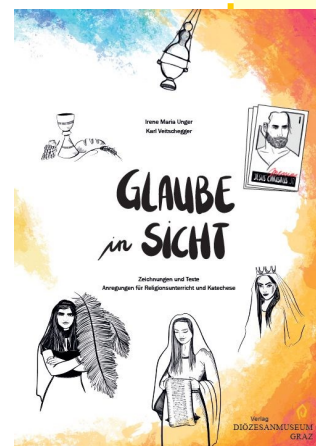
Möge DEIN Menschsein zum Segen für andere werden.

Liebe Religionslehrerin!
Lieber Religionslehrer!

Für Deinen Einsatz im Religionsunterricht und Dein Wirken am Seelsorgeort Schule sage ich Dir gemeinsam mit meinem Team ein aufrichtiges Vergelt's Gott

Buch-Hinweis:

Irene M. Unger, Karl Veitschegger: Glaube in Sicht.
Zeichnungen und Texte für Religionsunterricht und Katechese
ISBN 978-3-901810-49-7
Erhältlich im Diözesanmuseum Graz



AUS DEM SCHULAMT

Ausschreibung

Fachinspektorin / Fachinspektor

für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Pflichtschulen

Aufgaben:

- Aufgaben in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Religionsunterricht an den Schulstandorten
- Personalmanagement
- Schulentwicklung, Schulpastoral, Schulkultur
- Berufsfeldbezogene Forschung
- Kommunikation und Kooperationen

Voraussetzungen:

- Die Erfüllung der Ernennungserfordernisse für die Verwendung als Lehrperson
- Eine mehrjährige Unterrichtstätigkeit mit hervorragenden pädagogischen Leistungen
- Unterrichtserfahrungen im Pflichtschulbereich
- Nachweis entsprechender Fort- und Weiterbildung

Wünschenswert:

- Mitarbeit in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrer/inn/en und in den jeweiligen Arbeitsgemeinschaften
- Außerschulisches Engagement in territorialer oder kategorialer Pastoral
- Tätigkeit als Besuchsschullehrer/in und/oder Mentor/in
- EDV Kenntnisse
- Führerschein B erforderlich

Anstellungsbeginn und -ausmaß:

- Der Dienstbeginn ist für 1. September 2023 vorgesehen.
- Das Ausmaß der Tätigkeit beträgt 100%

Was erwartet Sie:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Arbeiten in einem kooperativen Team
- Möglichkeit der Mitgestaltung
- Selbständiges Aufgabengebiet

Bewerbungsfrist:

Schriftliche Bewerbungen sind bis **spätestens 20. Jänner 2023 (Poststempel/Maileingang)** an das Bischöfliche Amt für Schule und Bildung, Bischofplatz 4, 8010 Graz bzw. schulamt@graz-seckau.at erbeten.

Die vollständige Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter folgendem [LINK](#) und auf unserer [Homepage](#)

AUS DEM SCHULAMT



Der **Veritas-Verlag** organisiert für die Vorstellung der neuen Bücher der Sek I (3. Klasse) wieder ein

Webinar:

**Montag, 13.3.2023,
17.00 – 18.00 Uhr**

Informationen zur Anmeldung sind ab
19.12.2022 hier abrufbar sein:

webinar-termine.veritas.at

Sozialfonds - Hinweis

Der Sozialfonds für RL wurde von den Personalvertretungen der RL von AHS /BMHS, APS und BS und dem Amt für Schule und Bildung, die dafür jährlich Beiträge zur Verfügung stellen, errichtet um in Not geratenen RL eine finanzielle Unterstützung gewähren zu können.

Der Fonds wird vom Amt für Schule und Bildung verwaltet. Anträge (per mail: schulamt@graz-seckau.at) können von RL selbst gestellt werden, aber auch von Kolleginnen und Kollegen, denen die Notsituation eines / einer RL bekannt ist.

Wir wissen, dass es nicht einfach ist um Hilfe zu bitten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, damit sie sich leichter überwinden können oder sich ein Herz nehmen und für andere RL ansuchen.

Dr. Hannes Lienhart

Weihnachtsferien im Schulamt

Auch das Schulamt macht Ferien und hat vom
23. Dezember 2022 bis 2. Jänner 2023 geschlossen.

Das Team des Schulamtes wünscht allen Religionslehrerinnen und Religionslehrern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!

AUS DEM SCHULAMT

Schulen für Afrika

Seit 2003 gibt es den Verein „Schulen für Afrika“ und in den 20 Jahren konnten wir sehr viel für die Menschen in Tansania bewegen.

Schulbauten, Krankenstationen, Rettungsautos, Ziegen für die Ärmsten, Medikamente, Stipendien u.v.m. (Filme dazu auf der Homepage).

Vielen in der Steiermark ist vor allem Sr Veronica Petri in guter Erinnerung geblieben und trotz ihres Todes im Jahr 2020 geht die Arbeit durch ihre Mitarbeiter sehr gut weiter.

Im Jahr 2015 konnten wir die „**Herbert Hütter Schule**“ der steirischen Religionslehrerinnen und Religionslehrer in Vinile eröffnen.

Dies wurde durch die Unterstützung vom Schulamt und der Inspektorennen und Inspektoren ermöglicht. Viele Religionslehrerinnen und Religionslehrer beteiligten sich mit ihren Schülerinnen und Schüler an dieser Aktion und dadurch konnten wir diesen Schulbau verwirklichen.

Aufgrund von Corona und den damit verbundenen Einschränkungen konnten wir in den letzten Jahren keine Schulbesuche bzw. Aktivitäten durchführen.

Wir möchten Sie daher wieder einladen, an Ihren Schulen in Zusammenarbeit mit den Pfarren und Gemeinden Unterstützungsaktionen zu starten.

Alles INFOS findet man auch auf unserer Homepage: www.schulenuerafrika.at

Wir sind gerne bereit, an die Schulen zu kommen und in einem Vortrag über „Schulen für Afrika“ zu erzählen und Wege aufzuzeigen, wie geholfen werden kann.

Kontakte dazu:

Gabriele Rastl: mobil: 0676 87428422

Hans Martin Rastl: mobil: 0676 87428421

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit lieben Grüßen

Schulen für Afrika



AUS DEM SCHULAMT

Religionsolympiade THEOLYMPIA widmet sich der "Sprengkraft Hoffnung"

Erneut ruft THEOLYMPIA, die Olympiade im katholischen Religionsunterricht, dazu auf, ein religionsphilosophisches Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten. Die aktuelle Ausschreibung 2022/23 widmet sich der "Sprengkraft Hoffnung". Auch heuer gibt es wieder zwei Kategorien: Die TeilnehmerInnen können einen Essay oder einen Fotobeitrag einreichen.

(Wien, 06. Oktober 2022) Auch im aktuellen Schuljahr sind Schülerinnen und Schüler in Österreich und Südtirol dazu eingeladen, an der Religionsolympiade THEOLYMPIA teilzunehmen; heuer erstmals bereits ab der 5. bis zur 9. Klasse aller höheren Schulen. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des katholischen Religionsunterrichts. Das Generalthema der aktuellen Ausschreibung stellt die "Sprengkraft Hoffnung" in den Fokus.

Hoffnung als Haltung mit politischer Dimension

Die Hoffnung ist ein zentrales Thema des Christentums. Dabei ist sie kein billiges Trostpflaster, sondern eine besondere Haltung, die in der österlichen Auferstehungsfreude wurzelt und zu Veränderung und mutigem Handeln inspiriert. Über Schmerz und Leid, sogar über den Tod hinaus verspricht das Evangelium eine gute, heilvolle Zukunft. Die zukunfts offene Perspektive lädt zu einem veränderten Blick auf die Wirklichkeit. Die christliche Hoffnung hat also eine durchaus politische Dimension.

Worin aber besteht diese lebensverändernde Kraft der Hoffnung? Welche Aktualität besitzt das Thema heute in einer krisengebeutelten Zeit, in der sich Resignation und Mutlosigkeit gerade unter Jugendlichen breit machen? Welche Motive rütteln auf, welche Bilder der Hoffnung könnten Mut machen und dazu motivieren, sich kämpferisch für die Zukunft und eine gerechte Gesellschaft einzusetzen? Von welcher Zukunft träumen Jugendliche und was inspiriert sie zur Tat? Ausgehend von solchen Fragestellungen sind die Schülerinnen und Schüler dazu aufgerufen, das Thema literarisch als Essay und kreativ in Form von Fotobeiträgen zu behandeln.

"Mit diesem Fokus widmet sich die Religionsolympiade einem brennenden Thema. Gegen eine Stimmung von Hoffnungslosigkeit mit der Kraft einer christlichen Grundhaltung der Hoffnung aufzutreten und Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen, das gehört heute zu den dringendsten Aufgaben von Kirche und dem schulischen Religionsunterrichts", sagt Andrea Pinz, Vorsitzende des Interdiözesanen Amtes für Unterricht und Erziehung (IDA) als Veranstalter von THEOLYMPIA. "Wir freuen uns auch in diesem Schuljahr auf viele gute Beiträge. Die beiden ersten Religionsolympiaden haben sehr eindrucksvoll gezeigt, wie groß das Interesse unserer Schülerinnen und Schüler des katholischen Religionsunterrichts an gesellschaftspolitisch wichtigen Fragestellungen ist."

AUS DEM SCHULAMT

Einreichung ab dem 05. Februar 2023 möglich

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre (literarischen und/oder fotografischen) Wettbewerbsbeiträge ab 05. Februar 2023 auf theolympia.at einreichen. Einsendeschluss ist der 19. Februar 2023. Die Begutachtung der Essays erfolgt in einer ersten Runde durch eine Fachjury auf diözesaner Ebene. Die besten Beiträge aus den Diözesen nehmen an der Finalrunde von Theolympia teil. Bis zum 27. April 2023 erfolgt die Bekanntgabe und Verständigung der Preisträgerinnen und Preisträger, die durch eine Bundesjury ermittelt werden. Die besten Beiträge werden im Mai und Juni kommenden Jahres vorgestellt und prämiert. Geplant sind Lesungen und andere Veranstaltungen sowie verschiedene Publikationen.

Die aktuelle Ausschreibung samt Material dazu ist zu finden auf theolympia.at

RÜCKFRAGEHINWEIS:

IDA Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Aßmann
+43. (0)699. 1033 73 57
assmann@privatschulen.at

BILDMATERIAL:



Theolympia@ErzdioceseWien/Paul_Hesse.jpg
© Erzdiözese Wien/Paul Hesse



STANDESNACHRICHTEN

Wir gratulieren...

...zur Geburt eines Kindes



- Barthl, Simona, BEd und Daniel zum Sohn Theodor
- Dressler, Christina, BEd BEd und Markus zum Sohn Johann
- Elsning, Christina, BEd, BEd und Kevin zur Tochter Johanna
- Fodermayer, Melanie, Mag. und Daniel, DI (FH) zum Sohn Theo
- Pichler, Eva, Mag. und Dieter zur Tochter Mathea
- Tiefengruber, Sarah, BEd und Ricardo, DI zur Tochter Chiara
- Weinmüller-Schweighofer, Miriam, BA MA und Benjamin, BSc zu den Töchtern Lena und Franziska

...zur kirchlichen Trauung



- Haberl, Linda, BEd geb. Baar und Patrick
- Gschaider, Daniel, Mag. und Anna Maria, geb. Gasperll
- Krois, Viktoria, BEd geb. Huß und Markus
- Wünscher, Magdalena, BEd, MEd, geb. Schalk und Simon, MA

Wir gedenken...



- Fleischhacker, Josef, Seelsorger
- Galler, Egon, Kons. Rat
- Jandrasits, Johannes, Geistl. Rat
- Poller, Lorenz, Geistl. Rat
- Prochazka, Hans, Mag.
- Seigfried, Adam, Präl. DDr.
- Schinner, Margarethe
- Taferl, Margarete

AUS DEM RESSORT

Kath. Bildungswerk

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

KA

Lehrgang Sexualpädagogik

Der Lehrgang besteht aus sechs Modulen, jeweils von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag. Er ist mit 11 ECTS bewertet. Die Teilnehmenden lernen sexualpädagogische Themen aufzugreifen, Kinder und Jugendliche altersadäquat zu informieren, sie in ihrer sexuellen Entwicklung zu begleiten. Auch sexualisierte Gewalt und deren Prävention sowie sexualpädagogische Interventionen sind Teil des Curriculums.



Weitere Infos findest du auf unserer Homepage

 Bundeskanzleramt



Mag.a Julia Gruber-Glatzl | julia.gruber-glatzl@graz-seckau.at | 0676/8742 2266

Willst du mehr über Sexuelle Bildung erfahren, deine sexuelle Geschichte erforschen, offen über Schattenseiten der Sexualität reden oder als Sexualpädagog*in arbeiten, dann melde dich zum Lehrgang von „Abenteuer Liebe“ an!

Wir suchen für unsere Ausbildung noch männliche Teilnehmer, Frauen sind natürlich auch herzlich willkommen!

Dauer: Februar - Juni 2023, 6 Wochenendmodule in Seminarhäusern in Graz und Leibnitz, Kosten 250 Euro, Anmeldung bis 13. Jänner.

www.abenteuer-liebe.at

AUS DEM RESSORT

Diözesanmuseum

für Schnellentschlossene....



Zielgruppe: Interessierte Personen, die in ihrer Heimatpfarre Kirchenführungen machen wollen.

Voraussetzung: Vertrautheit mit dem christlichen Leben; gute Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde vor Ort; Interesse für Kultur, Geschichte, Kirche und Kunst; Bereitschaft zur Glaubensvermittlung; Freude am Umgang mit Menschen; Kommunikationsfähigkeit. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Abschluss: Nach Teilnahme an allen drei Modulen bekommen die Absolventinnen und Absolventen im Rahmen einer Feier ein Dekret der Diözese Graz-Seckau überreicht. Das Dekret ist fünf Jahre gültig und kann verlängert werden. Für alle Absolventinnen und Absolventen von KunstWerkKirche findet jährlich der steirische Kirchenführertag zur Weiterbildung statt.

Kosten: Teilnahmegebühr Euro 300,- (Kursunterlagen, Verpflegung Modul A und B). Zumindest die Hälfte der Kosten soll von der zuständigen Pfarre übernommen werden. Von den Gesamtkosten (Euro 490,-) trägt die Diözese Euro 190,-.

Anmeldung: Bei Interesse melden Sie sich bitte in Ihrem zuständigen Pfarramt. Die Anmeldung erfolgt nach Absprache mit Ihrem Pfarrer im Diözesanmuseum Graz. Die Anmeldung ist aufgrund beschränkter Teilnehmer:innenanzahl erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung gültig. Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung einzuzahlen.

Anmeldeschluss: 15. November 2022

Sondersituation: Aufgrund der weiter andauernden, coronabedingten Situation verpflichten sich Veranstalter und Teilnehmende zur Einhaltung der Distanzvorgaben und Sicherheitsbestimmungen. Bei der Organisation der Nächtigung sind wir gerne behilflich. Kurzfristige Änderungen sind aufgrund von Corona-Maßnahmen möglich.

www.kunstwerkkirche.at

KunstWerkKirche

Das Seminar
für steirische
Kirchenführerinnen
und Kirchenführer

2023

für alle Pfarren der Diözese Graz-Seckau



www.kunstwerkkirche.at

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

ALLGEMEINES

„Kirche hilft“ - Kampagne

Gerade in dieser herausfordernden Zeit wollen wir den Steirerinnen und Steirern signalisieren, dass "Kirche hilft". Die Kampagne weist auf Angebote der Caritas, der Pfarrcaritas, der VinziWerke, der Telefonseelsorge und des Projekts Alleinerziehende hin.

Neben Plakaten und Inseraten sowie Beiträgen auf Instagram und Facebook bauen wird auch die „[Rat & Hilfe](#)“-Webseite neu gestaltet (diese ist auch unter [kirche-hilft.at](#) erreichbar).

Helmut Schmidt, der Koordinator der Kampagne, hofft, dass da auch interessante Inhalte für den Religionsunterricht dabei sind. Eventuelle Wünsche für den Unterricht bitte direkt an ihn mailen (helmut.schmidt@graz-seckau.at).

„Kirche hilft“ - eine Kampagne der Katholischen Kirche Steiermark

Nachtrag & Wussten Sie schon, dass ...

es einen Newsletter der Katholischen Kirche Steiermark gibt? Hier geht's zur Anmeldung:

[Newsletter | Katholische Kirche Steiermark \(katholische-kirche-steiermark.at\)](#)



The poster features a dark blue background with white and yellow text. At the top right is the logo for Telefonseelsorge 142, which consists of a stylized yellow telephone handset icon above the number '142' and the words 'TELEFON SEELSORGE'. Below this, the text 'NOTRUF 142' is written in large, bold, white capital letters. Underneath, it says 'oder online als Mail- und Chatberatung' in smaller white text. The website 'onlineberatung-telefonseelsorge.at' is prominently displayed in large white letters. At the bottom, the text 'VERTRAULICH. KOSTENLOS. RUND UM DIE UHR.' is written in white capital letters. The website 'www.telefonseelsorge.at' is listed at the very bottom in white text on a white background strip.

ALLGEMEINES



Auf dem Weg zur **Erstkommunion**

**Mit Kindern
leben und glauben.**

Liebe Erstkommunionbegleiter:innen!

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion steht bevor!? Wir möchten Sie dabei mit einem **Elternabend** unterstützen und gehen gerne auch auf Ihre Wünsche ein.

Mögliche Inhalte, die unsere Referent:innen für Sie vorbereitet haben:

- **Gemeinschaft leben**
- **Rituale**
- **Versöhnen**
- **Segnen, beten, feiern**
- **Bibelgeschichten**
- ...

*Wir freuen uns
auf eine Rückmeldung von Ihnen!*

*Für weitere Informationen
nehmen Sie den Faden zu uns auf:*

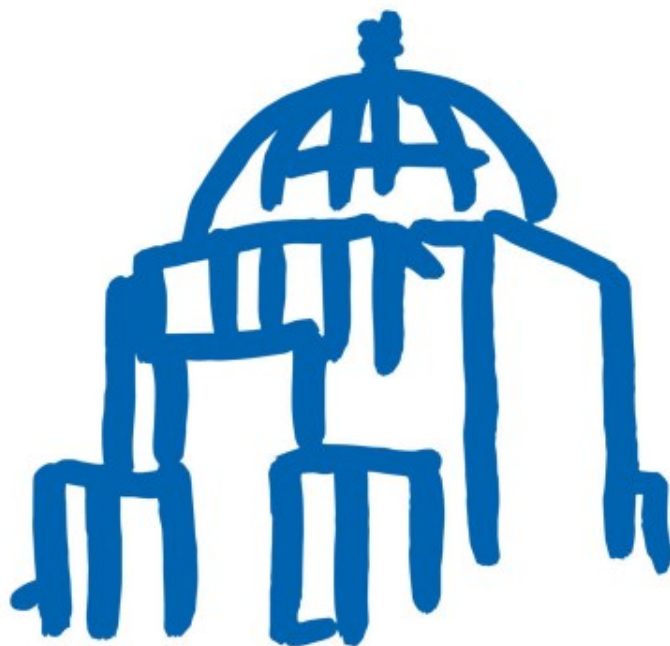
**Familienreferat
der Katholischen Kirche Steiermark**
Bischofplatz 4, 8010 Graz

Mag.^a Petra Ruzsics-Hoitsch
☎ 0316/8041-383
✉ petra.ruzsics@graz-seckau.at

 **FAMILIENREFERAT** KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK

ALLGEMEINES

Jüdisches Leben in Graz



Ausstellung noch bis 27.8.2023

Die **Herbstausstellung des Graz Museums** widmet sich der Geschichte der jüdischen Bevölkerung von ihrer ersten urkundlichen Erwähnung (1147 Steiermark, 1261 Graz) bis in die Gegenwart. Sie setzt sich das Ziel, jüdische Identität in ihrer Vielfalt zu vermitteln. Dabei handelt es sich um eine Spurensuche, denn durch die wiederholte Vertreibung und Vernichtung jüdischen Lebens wurde der Zugang zu diesem Teil der Grazer Geschichte vielfach zerstört. So begibt sich die Ausstellung auf die Suche nach jüdischen Menschen, Räumen und Lebensbedingungen. Sie ergründet, was es bedeutet, in Graz jüdisch zu sein und jüdisch zu leben. Wie hat sich jüdisches Leben in der Vergangenheit gestaltet, wie drückt es sich heute aus? Wie war und ist es in der Stadt präsent? Welche politischen, ökonomischen, kulturellen und religiösen Faktoren beeinflussen das Leben?

Das Leben jüdischer Grazer*innen ist über die Zeiten hinweg von Willkür und Verfolgung, aber auch von Gemeinschaft und Vielfalt geprägt. Wesentliche Themen sind der Alltag in der mittelalterlichen Stadt und die Vertreibungen, die eine lange Abwesenheit jüdischen Lebens (»Judensperre«) bis ins 19. Jahrhundert bewirken. Darauf folgt die allmähliche Einräumung von Rechten, sodass sich Juden und Jüdinnen wieder in Graz ansiedeln und ein reges Gemeinwesen aufbauen können. All dies vollzieht sich in einer Atmosphäre des zunehmend aggressiver auftretenden Antisemitismus, die sich im Novemberpogrom 1938 entlädt. Es leitet die nationalsozialistische Aneignung und Zerstörung jüdischer Lebenswelten und schließlich die Vertreibung und Ermordung der jüdischen Grazer*innen ein. Nach dem Zweiten Weltkrieg stehen die Rückkehr von Juden und Jüdinnen nach Graz, der Wiederaufbau der Gemeinde und die Bewältigung der Vergangenheit im Fokus.

Graz Museum Sackstraße; Täglich 10-18 Uhr

RESSORT 2

Bildung, Kunst und Kultur

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.
Stellvertretung: Dr. Johannes Lienhart

Amt für Schule & Bildung

Leitung:

Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

KiB³ - Kinder in Bildungseinrichtungen der Diözese Graz-Seckau

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Alexandra Strohmeier-Wieser und Katharina Aven-der-Hohenadler MBA

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: office@kib3.at

<https://www.kib3.at/>

Campus Augustinum

8010 Graz, Lange Gasse 2

Leiter des Campus:

Mag. Peter Jirak

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: peter.jirak@augustinum.at

PPH Augustinum Graz

Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Seel

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: andrea.seel@pph-augustinum.at

Zentrum für

Theologiestudierende

Leitung:

Mag. Johannes Schweighofer

Johann Fux Gasse 31, 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: theozentrum@aon.at

<http://theozentrum.graz-seckau.at>

Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

Leitung: Mag.^a Martina Platter

Tel. +43 (316) 8041-344; Mail: martina.platter@graz-seckau.at

Katholisches Bildungswerk:

Pädagogische Leitung:

Christine Magerl Bakk. MA

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-345

Mail: kbw@graz-seckau.at

<http://bildung.graz-seckau.at>

Bildungsforum Mariatrost

Pädagogische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Karloff

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@mariatrost.at

<https://mariatrost.at>

Haus der Frauen

Leitung:

Mag.^a Anna Pfleger, MBA

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: kontakt@hausderfrauen.at

<http://www.hausderfrauen.at/>

Kunst & Kultur

Leitung: Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

Mag. Heimo Kaindl

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

<http://www.dioezesanmuseum.at>

Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@kultum.at

<http://www.kultum.at>

Impressum:
Bischöfliches Amt für Schule und Bildung

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Bischofplatz 4
8010 Graz
Telefon: 0316/8041-114
Fax: 0316/8041-294
E-Mail: schulamt@graz-seckau.at
<https://schulamt.graz-seckau.at>

Leiter:
Walter Prügger BEd M.A.
Tel: 0676/8742 6900
walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretender Leiter
Dr. Johannes Lienhart
Tel: 0316/8041-287
johannes.lienhart@graz-seckau.at

Büroleitung und Personalreferent:
Mag. Vinzenz Wechtitsch
Tel: 0316/8041-292 od.
0676/8742-2292
vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Sekretariat:
Sandra Pirker
Tel: 0316/8041-379
sandra.pirker@graz-seckau.at

Alexandra Pogorutschnigg
Tel: 0316/8041-289
alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at

Annemarie Stenzel
Tel: 0316/8041-288
annemarie.stenzel@graz-seckau.at

Die FachinspektorInnen

Dietlind Artner-Kager, BEd
Tel: 0676/8742-8602
dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at

Mag.^a Eva Bacher
Tel: 0676/8742-6909
eva.bacher@bildung-stmk.gv.at

Franz Hackstock, BEd
Tel: 0676/8742-6901
franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at

Siegfried-Axel Leitner, BEd
Tel: 0676/8742-6902
siegfried.leitner@bildung-stmk.gv.at

RegR. Helene Loidolt, MAS
Tel: 0676/8742-6904
helene.loidolt@bildung-stmk.gv.at

Mag. Ewald Nagl
Tel: 0676/8742-6903
ewald.nagl@bildung-stmk.gv.at

Personalvertretung

ALLGEMEINE PFLICHTSCHULE

Christiane Pusch, BEd
Tel: 0660/6599505
e-mail: chris.push@aon.at

Gerhard Schlögl
Tel: 0664/3282046
e-mail: gerhard.schloegl@phst.at

Reinhard Stütz
Tel: 0664/277 36 47
e-mail: rstuetz@aon.at

Martina Tretnjak
Tel: 0664/5153872
e-mail: marttre1995@gmail.com

BERUFSSCHULE

Johann Reisenhofer
Tel: 0664/4110734
e-mail: hannesreisi@me.com

FACHSCHULEN

Mag. Franz Simonides
Tel: 0664/2138843
e-mail: franz.simonides@aon.at

ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag.^a Connie Blühwald
Tel: 0660/5238388
e-mail: arge-rk@gmx.at

Mag.a Antoinette Plank
Tel: 0676/8742 8152
e-mail: arge-rk@gmx.at

BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag. Frank Bernzen
Tel: 0699/10506566
e-mail: bernzen@aon.at

Birgit Trummer MA
Tel: 0650/7407334
e-mail: birgittrummer@gmx.at